

# RS OGH 2007/3/20 4Ob221/06p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.03.2007

## Norm

WAG §12 Abs3

## Rechtssatz

Eine (wirksame) Einwilligung im Sinn des § 12 Abs 3 WAG kann nur dann vorliegen, wenn der Betroffene weiß, von welchen Unternehmen er im Wege bestimmt angeführter Kommunikationsmittel Werbung zu erwarten hat und welche Produkte dabei beworben werden.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 221/06p  
Entscheidungstext OGH 20.03.2007 4 Ob 221/06p  
Beisatz: Hier: Unzulässige „Zustimmung“ in AGB für Ankauf- und Barkredite. (Klausel 33) (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0121958

## Dokumentnummer

JJR\_20070320\_OGH0002\_0040OB00221\_06P0000\_017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)